

Die Geschichte der Rosenkrähe

Von Sync

Die Geschichte der Rosenkrähe

Vor langer Zeit gab es mal zwei glückliche Verliebte, die jeden Tag miteinander verbrachten, doch eines Tages geschah etwas Schreckliches was die Liebenden für immer trennen sollte.....

Nach einer harten Jagd verlor die Gruppe den Geliebten der Frau, diese jeden Mittwoch wenn sie jagen gingen am Dorftor auf ihn wartete.

Die Frau wartete den ganzen Tag dort, bis es dunkel wurde. Irgendwann konnte man eine Gestalt aus dem düsteren Wald rauskommen sehen und die Frau entdeckte das es ihr Geliebter war, der mit einer großen Bauchverletzung schlussendlich in ihre Arme sackte.

Eine ganze Woche pflegte sie ihn gesund. Während die beiden meist im Haus blieben, hatte sich das restliche Dorf in dieser Woche zusammen gefunden und beredeten darüber wie der Mann es geschafft hatte bis zum Dorf zu gelangen. Keiner wusste die Antwort, denn das Jagdgebiet war oben in den Bergen und das Dorf lag unten im Tal. Als das Paar aus dem Haus kam um nach einer Woche frische Lust zu schnappen, stand das ganze Dorf vor ihnen. " Wir verurteilen dich als Nutzer der Schwarzen Magie!" sprach der Dorfälteste.

So wurde der Mann an einem Pfahl gebunden und um ihn wurde viel Holz für die Verbrennung gelagert.

Als alles vorbereitet war, nahm der Dorfälteste eine Fackel und warf sie auf den Scheiterhaufen. Die Heilerin brach aus der Menge aus und schrie zu ihrem Geliebten. Dieser legte nur ein Lächeln auf seine Lippen und sprach zu ihr " Ich werde weiterhin bei dir sein. Wir wissen beide, das es nicht stimmt. Ich liebe dich und werde dich für immer vor Unheil schützen. Ich liebe dich mein Engel überall." Das waren die letzten Worte des Mannes, bevor er von den Flammen umschlungen wurde.

Die Verlassene ging nachdem alle gegangen waren zu dem Grab ihres verstorbenen Liebhabers und legte eine Rose an dessen Grab. Eine halbe Ewigkeit blieb sie im Regen vor dem Grab stehen und mehrere Tränen rannen über ihr wunderschönes Gesicht. Sie schreckte jedoch zusammen, als in unmittelbarer Nähe sie Krähenlaute vernahm. Gleich darauf drehte sie sich um und verließ den Friedhof.

Nach einem Jahr kam sie an einen sonnigen Tag von einer Blumenwiese zurück und entdeckte auf ihrem Haus eine Krähe, die eine rote Rose im Schnabel trug und sie anschaute.

Die Frau hatte jeden Tag eine rote Rose an das Grab ihres ehemaligen Geliebten gelegt und an jeden Tag, als sie wiederkam war die Rose vom Vortag verschwunden. Jedesmal riss sie das Geschrei einer einzigen Krähe aus den Gedanken, wenn sie im Regen dort am Grab stand und auch wenn sie ein Fremder ansprach, so schrie auch

dann die Krähe. Später erfuhr sie immer, das die Frauen die mit dieser fremden Person gesprochen hatten Schlimmes angetan wurde oder das sie sogar Umgebracht wurden.

Die Krähe mit der roten Rose war stets an ihrer Seite und schützte sie vor allem Bösen und Unheil.

Diese Geschichte wurde in dem Dorf immer und immer wieder erzählt.

Die Geschichte der Rosenkrähe.